

berühmte Betrugsfälle. Angeklagter hatte in hiesigen Mühlengeschäften ein Sackpaß für 15 und einen Reibstein für 14 W. entnommen, darauf 15 bezw. 14 W. angezogen und hierauf die Gegenstände sofort bei einem Altstädter verpfaundet, von dem sie zum Auctionator genehmert. Den Geprüften bleibt in solchen Fällen zur Wiedererlangung ihres Eigenthums nur übrig, denselben zurückzulassen. Die Angeklagte wird sich sehr leicht geübt haben und in Anbetracht dessen keine des hohen Objectiones bei den beiden Unterlagen auf die empfindliche Strafe von 2 Monaten Gefängnis erkaunt. — In den Verhören des 15jährigen Arbeiters Franz Wilhelm Alberti v. Braunen... (text continues with details of the case and legal proceedings)

Schicksal Annahmefuß vor Hof, indem sie hier geschäftlich der Eisenbahnverwaltung telegraphisch mittheilte. Die Sendung kam am 30. April, 3 Uhr 45 Min. nachmittags in Berlin an, konnte aber, da die Eisenbahnpoststelle schon um 3 Uhr geschlossen worden war, erst am folgenden Tage befreit werden, worauf die Expeditionen der Eisenbahnpoststelle die Nachricht ertheilte, daß die Dispositionen... (text continues with details of the telegraph message and its reception)

seine die Aktien der Eisenwerke für die Holzstadt berufen bestand Konflikt bei anstehenden Verträgen, auf Grund der Werbung, daß die preussische Regierung zu größeren Bestellungen auf Eisenbahnmaterial demnach genötigt sei und daß ein Verzicht auf die Anwendung von Galvanischen Elementen gemacht werden soll. Bevorzugt waren Laubach's und Bodumer's Oxydulten. Im Auftrage hieran zeigte die Kognitionen eine günstige Haltung bei erhöhten Kursen; Harpener und Gibernia waren auf diesem Gebiete am meisten beachtet. Von den anderen italienischen Industriepapieren sind Norddeutsche Lloyd als fest hervorzuziehen, dieselben erzielten eine Preissteigerung bei befriedigenden Umständen. Die Banknoten zeigten eine abwärts gerichtete Haltung bei zunächst etwas gestiegenem, allmählich dann wieder nachlassenden Kursen. Größere Abschlüsse kamen auf diesem Gebiete in nur geringer Anzahl zuhande; für Deutscherische Kreditanstalt bestand Konflikt, für Wiener Rechnung. Allmählich kamen angekauft der allgemein zunehmenden Festigkeit auf die Banknoten wieder zu Kurssteigerungen. Eine weitestgehend günstige Haltung als in den vorausgegangenen Tagen bekundeten die heimischen Eisenbahnen mit Ausnahme von Wagner; namentlich wurden Oxydulten und Marienburger zu Bedingungsweilen gefragt und weitestgehend bezahlt. Das unerwartet befriedigende Ergebnis der Vertriebsbeimahl der Marienburger Eisenbahn pro Dec. 1890 dürfte vornehmlich auf dieser Zuzugänderung beigetragen haben. Die italienischen Bahnen liegen fast bei nachgedehnten Kursen die Schweizerischen konnten bei ziemlich guter Haltung den geläufigen Preisstand behaupten. Württembergische und Pfälzische Eisenbahnen wurden etwas höher bezahlt. Die kleinen Schweizerischen Bahnen befestigten sich ein wenig nach schwachem Beginn; die entgegengesetzte Bewegung trat bezüglich Schweizerischer Lombarden ein. Ein ziemlich bedeutendes Geschäft fand in den russischen Noten statt, die etwa 2 W. im Preise gehoben wurden, wodurch die Festigkeit der Tendenz des Gesamtmarktes eine weitestgehend Verschärfung erzielte. Orient-Anleihen wurden ebenfalls höher bezahlt. Die anderen ausländischen Rentenpapiere blieben verhältnismäßig bei ziemlich fester Haltung und zum Theil etwas gestiegenen Kursen.

* Anheim, 6. Jan. Mehrere Tage hatten sich hier vor Gericht zwei Schlichter, welche den Verurtheilten für die Anstalt an der Handlung zu verantworten. Der Bürgermeister der Gemeinde Neide hatte das Zeugnis im guten Glauben abgegeben, dagegen wurde der Thierarzt, der ausdrücklich die Erklärung abgegeben, daß er den Hund untersucht und in Uebereinstimmung mit dem Thierarztzeugnis gefunden habe, wiewohl aus dem Thierarztzeugnis erhellt, daß der Hund ein Hundeskind war, während der Gerichtsverhandlung wegen Verdachts des Meineides verhaftet. Wenn von den niederländischen Gerichten kein mit solcher Strenge eingeschritten werden würde, dann würde den Schlichter die weitere Ausübung ihres laudablen Handwerks bald verweigert werden.

Wiederholte, vom 7. Jan. Die Strafkammer zu Turin hat den Kapitän v. M... (text continues with details of the court case and the defendant's situation)

Verhandlung-Einstellungen. * Halle, 8. Jan. In der Selmar Müllerei... (text continues with details of the legal proceedings in Selmar)

Vernehmliches. — Die Leistungsmarke im Theatercouplet. Am Freitag... (text continues with details of the theater performance and the author's situation)

Vernehmliches. — Die Leistungsmarke im Theatercouplet. Am Freitag... (text continues with details of the theater performance and the author's situation)

Vernehmliches. — Die Leistungsmarke im Theatercouplet. Am Freitag... (text continues with details of the theater performance and the author's situation)

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. — Kameragerichts-Entscheidungen. Für den Geschäftsvorfall... (text continues with details of court decisions and market news)

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. — Kameragerichts-Entscheidungen. Für den Geschäftsvorfall... (text continues with details of court decisions and market news)

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. — Kameragerichts-Entscheidungen. Für den Geschäftsvorfall... (text continues with details of court decisions and market news)

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. — Kameragerichts-Entscheidungen. Für den Geschäftsvorfall... (text continues with details of court decisions and market news)

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. — Kameragerichts-Entscheidungen. Für den Geschäftsvorfall... (text continues with details of court decisions and market news)

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. — Kameragerichts-Entscheidungen. Für den Geschäftsvorfall... (text continues with details of court decisions and market news)

Klüe & Rühlemann, Halle a. S.,

Leipziger Straße Nr. 100 (Ecke an der Ulrichskirche), Parterre und I. Etage.

Grosser Inventur-Ausverkauf.

Nach heute beendeter Inventur offeriren wir:

verschiedene Partien halb- und reinwollener Kleiderstoffe, sowie einen großen Posten Bester und Roben knappen Maasses, und Winter- und Regenmäntel letzter Saison zu und Theils bedeutend unter Selbstkostenpreis.

Städtische höhere Mädchenschule.

Anmeldungen von Schülerinnen für Eltern 1891 nehme ich vom 15. bis 21. Januar im Sprechzimmer des Schulhauses, Gartengasse 1, Vormittags von 12 bis 1 Uhr entgegen. Geburts- und Taufnamen sind vorzulegen.
Dr. Biedermann.

Griechische 5% Goldanleihe.

Auf die am 10. cr. a. 91% zur Subscription gelangenden 24 Millionen Mark dieser Anleihe nehme ich Anmeldungen kostenfrei entgegen.

Ernst Haassengier, Bankgeschäft.

Kölnener Dombau-Lotterie.

Ziehung 23. Februar. Hauptgewinn 75,000 Mark. Los 3,50 Mark. Wiederholter Rabatt.
Woldemar Thoss, Große Ulrichstraße 8, I.



Soennecken's Schreibfedern.

anerkannt vorzüglichste Qualität und Construction.
Ausführliche Preisliste mit Abbildungen auf Wunsch kostenfrei.
Berlin. F. Soennecken's Verlag. Bonn. Leipzig.

In jeder Handlung vorräthig.

Alle Sorten Därme,

gefälscht und trocken, Majoran, Pfefferkörner, Papaver, Coriander, Pfeffer, fälscht. Gewürze, Milchzucker und Gewürze für Meischerei.

G. Höpner's Darmh., al. Klausstraße 13.

Am 11. u. 12. Januar stelle ich den ersten dreijährigen großen Transport

Dänischer Arbeitspferde in Halle im Gasthof z. Centralbahnhof, Delitzscherstr., zum Verkauf und lade Käufer dazu ergebenst ein.
Achtungsvoll

Louis Gebhardt, Pferdehändler, Barnitz (Markt).

Zur Weihnachtsbescherung gingen ein:

Bei Frau Bethge: von Fr. 2. M. 5 M. Fr. 3. M. 10 M. Fr. 6. M. 3 M. Fr. 8. M. 10 M. Fr. 10 M. Fr. 12 M. Fr. 15 M. Fr. 20 M. Fr. 25 M. Fr. 30 M. Fr. 35 M. Fr. 40 M. Fr. 45 M. Fr. 50 M. Fr. 55 M. Fr. 60 M. Fr. 65 M. Fr. 70 M. Fr. 75 M. Fr. 80 M. Fr. 85 M. Fr. 90 M. Fr. 95 M. Fr. 100 M. Fr. 105 M. Fr. 110 M. Fr. 115 M. Fr. 120 M. Fr. 125 M. Fr. 130 M. Fr. 135 M. Fr. 140 M. Fr. 145 M. Fr. 150 M. Fr. 155 M. Fr. 160 M. Fr. 165 M. Fr. 170 M. Fr. 175 M. Fr. 180 M. Fr. 185 M. Fr. 190 M. Fr. 195 M. Fr. 200 M. Fr. 205 M. Fr. 210 M. Fr. 215 M. Fr. 220 M. Fr. 225 M. Fr. 230 M. Fr. 235 M. Fr. 240 M. Fr. 245 M. Fr. 250 M. Fr. 255 M. Fr. 260 M. Fr. 265 M. Fr. 270 M. Fr. 275 M. Fr. 280 M. Fr. 285 M. Fr. 290 M. Fr. 295 M. Fr. 300 M. Fr. 305 M. Fr. 310 M. Fr. 315 M. Fr. 320 M. Fr. 325 M. Fr. 330 M. Fr. 335 M. Fr. 340 M. Fr. 345 M. Fr. 350 M. Fr. 355 M. Fr. 360 M. Fr. 365 M. Fr. 370 M. Fr. 375 M. Fr. 380 M. Fr. 385 M. Fr. 390 M. Fr. 395 M. Fr. 400 M. Fr. 405 M. Fr. 410 M. Fr. 415 M. Fr. 420 M. Fr. 425 M. Fr. 430 M. Fr. 435 M. Fr. 440 M. Fr. 445 M. Fr. 450 M. Fr. 455 M. Fr. 460 M. Fr. 465 M. Fr. 470 M. Fr. 475 M. Fr. 480 M. Fr. 485 M. Fr. 490 M. Fr. 495 M. Fr. 500 M. Fr. 505 M. Fr. 510 M. Fr. 515 M. Fr. 520 M. Fr. 525 M. Fr. 530 M. Fr. 535 M. Fr. 540 M. Fr. 545 M. Fr. 550 M. Fr. 555 M. Fr. 560 M. Fr. 565 M. Fr. 570 M. Fr. 575 M. Fr. 580 M. Fr. 585 M. Fr. 590 M. Fr. 595 M. Fr. 600 M. Fr. 605 M. Fr. 610 M. Fr. 615 M. Fr. 620 M. Fr. 625 M. Fr. 630 M. Fr. 635 M. Fr. 640 M. Fr. 645 M. Fr. 650 M. Fr. 655 M. Fr. 660 M. Fr. 665 M. Fr. 670 M. Fr. 675 M. Fr. 680 M. Fr. 685 M. Fr. 690 M. Fr. 695 M. Fr. 700 M. Fr. 705 M. Fr. 710 M. Fr. 715 M. Fr. 720 M. Fr. 725 M. Fr. 730 M. Fr. 735 M. Fr. 740 M. Fr. 745 M. Fr. 750 M. Fr. 755 M. Fr. 760 M. Fr. 765 M. Fr. 770 M. Fr. 775 M. Fr. 780 M. Fr. 785 M. Fr. 790 M. Fr. 795 M. Fr. 800 M. Fr. 805 M. Fr. 810 M. Fr. 815 M. Fr. 820 M. Fr. 825 M. Fr. 830 M. Fr. 835 M. Fr. 840 M. Fr. 845 M. Fr. 850 M. Fr. 855 M. Fr. 860 M. Fr. 865 M. Fr. 870 M. Fr. 875 M. Fr. 880 M. Fr. 885 M. Fr. 890 M. Fr. 895 M. Fr. 900 M. Fr. 905 M. Fr. 910 M. Fr. 915 M. Fr. 920 M. Fr. 925 M. Fr. 930 M. Fr. 935 M. Fr. 940 M. Fr. 945 M. Fr. 950 M. Fr. 955 M. Fr. 960 M. Fr. 965 M. Fr. 970 M. Fr. 975 M. Fr. 980 M. Fr. 985 M. Fr. 990 M. Fr. 995 M. Fr. 1000 M.

Bei Frau Bethge: von Fr. 2. M. 5 M. Fr. 3. M. 10 M. Fr. 6. M. 3 M. Fr. 8. M. 10 M. Fr. 10 M. Fr. 12 M. Fr. 15 M. Fr. 20 M. Fr. 25 M. Fr. 30 M. Fr. 35 M. Fr. 40 M. Fr. 45 M. Fr. 50 M. Fr. 55 M. Fr. 60 M. Fr. 65 M. Fr. 70 M. Fr. 75 M. Fr. 80 M. Fr. 85 M. Fr. 90 M. Fr. 95 M. Fr. 100 M. Fr. 105 M. Fr. 110 M. Fr. 115 M. Fr. 120 M. Fr. 125 M. Fr. 130 M. Fr. 135 M. Fr. 140 M. Fr. 145 M. Fr. 150 M. Fr. 155 M. Fr. 160 M. Fr. 165 M. Fr. 170 M. Fr. 175 M. Fr. 180 M. Fr. 185 M. Fr. 190 M. Fr. 195 M. Fr. 200 M. Fr. 205 M. Fr. 210 M. Fr. 215 M. Fr. 220 M. Fr. 225 M. Fr. 230 M. Fr. 235 M. Fr. 240 M. Fr. 245 M. Fr. 250 M. Fr. 255 M. Fr. 260 M. Fr. 265 M. Fr. 270 M. Fr. 275 M. Fr. 280 M. Fr. 285 M. Fr. 290 M. Fr. 295 M. Fr. 300 M. Fr. 305 M. Fr. 310 M. Fr. 315 M. Fr. 320 M. Fr. 325 M. Fr. 330 M. Fr. 335 M. Fr. 340 M. Fr. 345 M. Fr. 350 M. Fr. 355 M. Fr. 360 M. Fr. 365 M. Fr. 370 M. Fr. 375 M. Fr. 380 M. Fr. 385 M. Fr. 390 M. Fr. 395 M. Fr. 400 M. Fr. 405 M. Fr. 410 M. Fr. 415 M. Fr. 420 M. Fr. 425 M. Fr. 430 M. Fr. 435 M. Fr. 440 M. Fr. 445 M. Fr. 450 M. Fr. 455 M. Fr. 460 M. Fr. 465 M. Fr. 470 M. Fr. 475 M. Fr. 480 M. Fr. 485 M. Fr. 490 M. Fr. 495 M. Fr. 500 M. Fr. 505 M. Fr. 510 M. Fr. 515 M. Fr. 520 M. Fr. 525 M. Fr. 530 M. Fr. 535 M. Fr. 540 M. Fr. 545 M. Fr. 550 M. Fr. 555 M. Fr. 560 M. Fr. 565 M. Fr. 570 M. Fr. 575 M. Fr. 580 M. Fr. 585 M. Fr. 590 M. Fr. 595 M. Fr. 600 M. Fr. 605 M. Fr. 610 M. Fr. 615 M. Fr. 620 M. Fr. 625 M. Fr. 630 M. Fr. 635 M. Fr. 640 M. Fr. 645 M. Fr. 650 M. Fr. 655 M. Fr. 660 M. Fr. 665 M. Fr. 670 M. Fr. 675 M. Fr. 680 M. Fr. 685 M. Fr. 690 M. Fr. 695 M. Fr. 700 M. Fr. 705 M. Fr. 710 M. Fr. 715 M. Fr. 720 M. Fr. 725 M. Fr. 730 M. Fr. 735 M. Fr. 740 M. Fr. 745 M. Fr. 750 M. Fr. 755 M. Fr. 760 M. Fr. 765 M. Fr. 770 M. Fr. 775 M. Fr. 780 M. Fr. 785 M. Fr. 790 M. Fr. 795 M. Fr. 800 M. Fr. 805 M. Fr. 810 M. Fr. 815 M. Fr. 820 M. Fr. 825 M. Fr. 830 M. Fr. 835 M. Fr. 840 M. Fr. 845 M. Fr. 850 M. Fr. 855 M. Fr. 860 M. Fr. 865 M. Fr. 870 M. Fr. 875 M. Fr. 880 M. Fr. 885 M. Fr. 890 M. Fr. 895 M. Fr. 900 M. Fr. 905 M. Fr. 910 M. Fr. 915 M. Fr. 920 M. Fr. 925 M. Fr. 930 M. Fr. 935 M. Fr. 940 M. Fr. 945 M. Fr. 950 M. Fr. 955 M. Fr. 960 M. Fr. 965 M. Fr. 970 M. Fr. 975 M. Fr. 980 M. Fr. 985 M. Fr. 990 M. Fr. 995 M. Fr. 1000 M.

Der Vorstand des Frauenvereins für Armen- und Krankenbesuch. J. A. Emilie Verbeke.

Vorläufige Anzeige! Kaiser Wilhelms-Halle.

Mein diesjähriger Maskenball

findet Freitag den 16. Januar statt.
Alles Nähere später durch Annoncen und Plakate.
L. Schoenemann.

„Teutonia“ Giebichenstein.

Samstag den 11. Januar von 7 Uhr ab
Maskenball
in „Schade's Schützenhaus“. D. B.
Karten im Vorverkauf zu haben bei Herrn Vogel, Erdbeerstraße 6 im Laden, bei Herrn Köpke, Brunnstraße 32, sowie in Schade's Schützenhaus.

Müller's Restaurant zum „Nordstern“

Schillerstraße 22e.
Freitag den 9. Januar 1891
Schlachte-Fest,
D. D.

Vorlesungen für Damen.

(Zu der Aula der städtischen höheren Mädchenschule)
Mittwoch den 14. Januar 5 Uhr: Ueber Darwinismus (6 Vorlesungen zu 250 bzw. 350 M.) Herr Dr. Richm.
Der Direktor Dr. Naeemann wird Montag den 26. Januar den zweiten Teil seiner Vorlesungen über Culturgeschichte beginnen. Dazu können besondere Dauerkarten gelöst werden. (10 Vorlesungen zu 5 bzw. 6 M.) Ausgabe der Karten vormittags 12-1 Uhr im Schulhaus, Gartengasse 1.
J. A. Dr. Biedermann.

Pr. B. V.

Wegen Behinderung des Herrn Vortragenden fällt der Vortragabend am 9. d. Mts. aus.
Halle a. S., den 6. Januar 1891.
Der Vorstand.
Fechtischbed.

Deutscher Privat-Beamten-Verein

Zweigverein Halle a. S.
Generalversammlung der vereinigten Gliedstaaten,
Sonntag den 11. Januar 1891
in „Mars la Tour“, Fr. Ulrichstraße 11, Abends 8 Uhr.
Tagesordnung: Vorstandswahl, Geschäftliche. Die Anmeldung neuer Mitglieder findet in der Versammlung statt.
Der Vorstand.

Das Schulden-Einziehungs- u. Auskunfts-Bureau

„Vorsicht“ befindet sich jetzt
Schmeerstrasse 31, I.

Balancir - Schnitt- u. Sickenmaschine

(gebraucht) zu kaufen gesucht.
Gr. Schloßgasse 9, I. Volgt.

Ohne Risiko

ist mit £ 5 od. m. an der
Börse in London
sehr leicht fast
täglich 100%
u. oft v. mehr zu gewinnen.
Weitere Ansk. erteilt d. S. 1887
Banker u. Stockbroker
A. S. Cochrane & Sons,
13 u. 14 Cornhill, London E. C.,
England.

Meiner Geldschrank

istort gelocht. Gebr. Keller.
Gebräuchter Wegeloff zum Verkauf
Schladten lauff Zapfenstraße 16, Wert
2 Weissen mit Notzügen, 2 Federbetten, 2 neue Sopha billig
Landschaft 11, I. Vorder. Bütcher.
2 Berliner Decken billig zu verkaufen. Zu erfragen Exp. d. B. [14]

A. Giehler,

Atelier für künstl. Zahnersatz und Plomben etc.,
Leipzigerstrasse Nr. 9,
gegenüber der Ulrichskirche.

Karl Jännert,

Musikdirektor, Albrechtstraße 33.
Anfertigung
seiner Herren u. Damen-Anzüge nach Maß
bei gutem Sitz u. eleganter Ausführung.
Ausstellungen, Aendern etc. billigt.
Rob. Krügel, Schneidermeister.

Clara Martini,

Schillerstr. 16, part.
Akademische Lehr-Anstalt für seine Damen-Schneider.
Ob. Eichen der Berliner Akademie.
Dauer der Nachmittags-Curse 2 Monat.
Volle Garantie für Erfolg.
Zu dem am 15. Januar beginnenden Lehrkurs seiner Damenschneider nimmt Anmeldungen gern entgegen.
Clara Bethge, Alter Markt 5.
Damen-Conf. u. angelegl.; das I. d. Mädch. diel. erl. Gr. Ritterstraße 10.
Ein Primaner, der einem Schüler in Mathematik Nachhilfstunden geben kann, wird gesucht.
Zu erfr. Expedition d. Ma. [13]

Klaviere

von Lauber geliebt u. repar. von Laue, Fichtenstr. 10.
Eine Dame, die längere Zeit im Auslande als Lehrerin thätig war, erteilt engl. u. franz. Stunden.
Zu erfragen
Nathausgasse 12.

Atelier für künstl. Zahnersatz, Plomb., Reparatur, etc.

Jul. Sachse, Geiststr. 17
(Adler-Apothek), Eing. Breitestr. 36.

Musverkauf

wegen Abbruch des Hauses.
Süte und Mützen für Herren und Kinder, alles moderne Facons, noch in großer Auswahl.
Fitzscheln, Fitzschne, Heberzschne u. Pantoffeln verkaufte wegen Aufgabe zu jedem unannehmbaren Preise.
12 E. Pfahl, 12.
Leipzigerstraße

Anlauf von Büchern.

Joh. Lucas, Gr. Ulrichstr. 34,
Ecke der Alten Bromenade.
Geräuschlose Selbstschreiber für Dore u. Zügen jeder Art empfl. Otto Richter, Bernburgerstr. 1, v. t. Reparaturen aller Systeme schnell und billig.
Ein harter Prachtstiftchen zu verkaufen. Gr. Ulrichstr. 41.